



# Der Gemeindebote

Nr. 185 Ausgabe Mai 2018

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

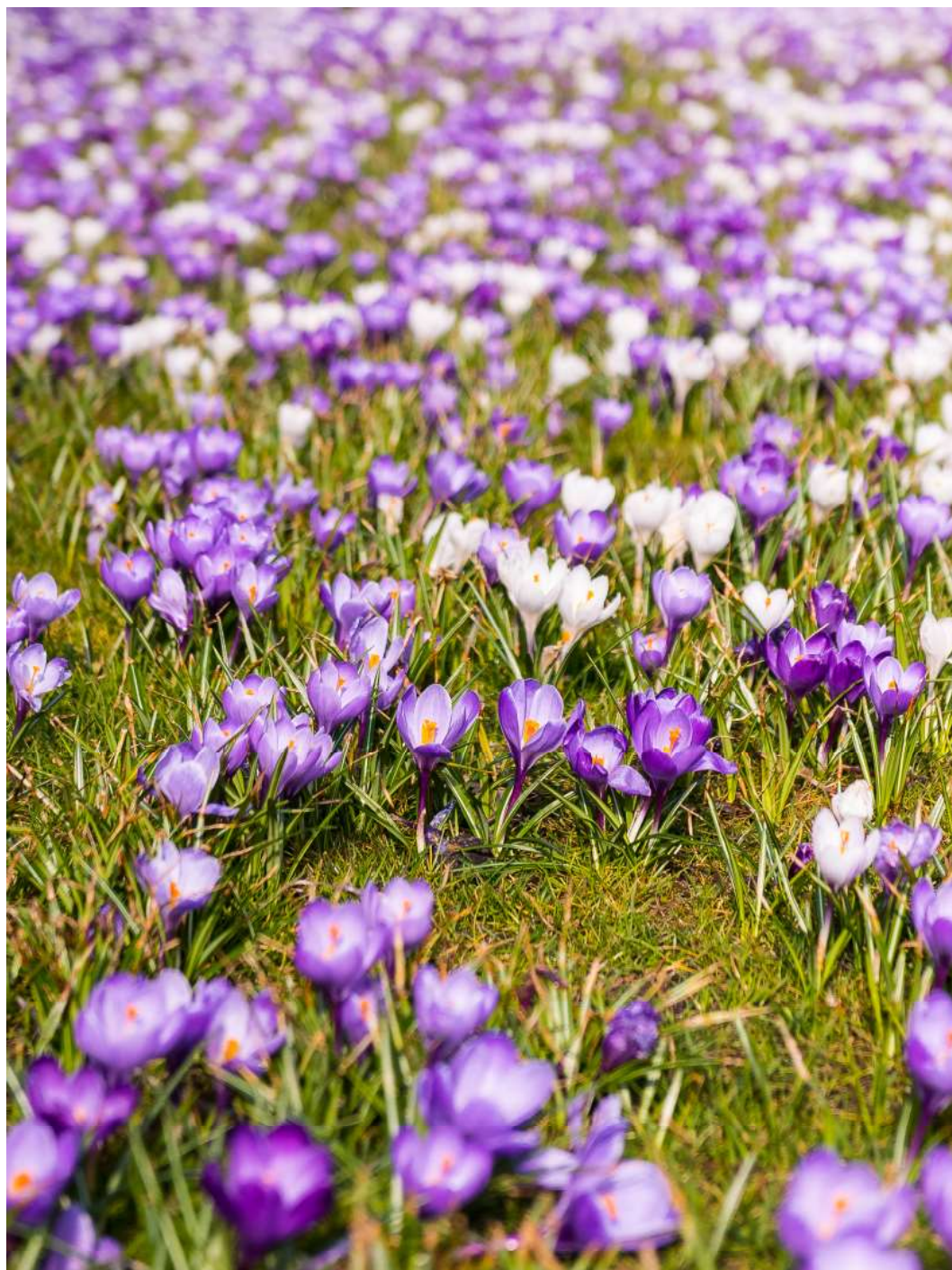


Foto: Arne Hude

**„Der Mensch - wie Gras sind seine Tage, wie die Blume des Feldes, so blüht er.“ Psalm 103, 15**

## Was mich bewegt



Liebe Leserinnen und Leser, viele verschiedene Gedanken haben sich die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden auf der Freizeit vor ihrer Konfirmation über Gott gemacht: Wer er ist, wer er für sie ist, was er mit unserer Welt zu tun hat. Sie haben Bilder mitgebracht, mit denen sie Gott vergleichen können und haben Bilder gefunden, die in den Heiligen Schriften der Bibel uns überliefert werden. Sie haben ihre Gedanken in Worte gefasst oder in Bildern dargestellt. Zu Ende gedacht ist das alles noch lange nicht und wird es auch nie sein können, denn Gott übersteigt unsere Vorstellungskraft. Das bedeutet aber nicht, dass Gott uns fern ist und wir nicht zu ihm kommen können. Dafür steht das Bild der Brücke.

Brücken verbinden. Eine besondere Brücke hat Leonardo da Vinci konstruiert. Für deren Aufbau werden keine Dübel, Schrauben, Nägel oder Seile benötigt. Ihre Balken stützen sich gegenseitig ab und bei Belastung verfestigt sich die Konstruktion von selbst. Wie gut das gelingt, hängt von der Reibung der Hölzer ab. Je rauer sie sind, desto besser hält die Brücke. Die Konfirmanden haben ausprobiert, so eine Brücke aufzubauen. Brücken, das sind nicht nur die Gebilde aus Holz, Stein oder Metall, die Menschen zusammenführen. Mit dem Bild der

Brücke wird auch das Verhältnis Gottes zu uns Menschen beschrieben. Gott bleibt gerade nicht für sich und hält sich aus allem heraus, was hier mit uns auf der Erde geschieht. Er schlägt eine Brücke zu uns. Er reißt sie auch nicht ein, wenn er von uns Menschen genug hat. Seine Brücke steht fest. Dafür steht Jesus Christus ein. Er ist die Brücke zwischen Gott und den Menschen oder wie es im 1. Brief des Timotheus heißt der Vermittler.

Gott will ja, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn nur einer ist Gott, und nur einer der Vermittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus. (1 Tim 2,4.5 BASISBIBEL)

Mit seinen Worten und Taten forderte Jesus die Menschen heraus. Er rieb sich mit ihnen, wenn er sich um die kümmerte, mit denen niemand etwas zu tun haben wollte - Kranke zum Beispiel, von denen die anderen glaubten, Gott habe sie gestraft. Er rieb sich auch mit ihnen, wenn er die, die nicht beachtet wurden, als besonders wichtig für Gott hinstellte - Kinder zum Beispiel oder Frauen, die damals nichts zu sagen hatten.

Jesus war nicht nur immer nett und freundlich. Aber erinnern wir uns: Die Brücke, die Leonardo da Vinci konstruiert hat, trägt nur, wenn die Hölzer rau sind - je rauer, desto besser. Nur dann bieten sie Halt. Wie gut, dass Gott Ecken und Kanten hat. Das macht es zwar mitunter auch schwierig mit ihm, wenn er nicht unseren Erwartungen entspricht. Wir verstehen ihn manchmal nicht. Deswegen kostet es uns auch bisweilen Mut, uns auf die Brücke zu trauen, die er zu uns schlägt. In Gruppengesprächen war dies während der Konfirmandenfreizeit immer wieder ein Thema.

Aber es gibt auch eine Gehilfe, um sich auf die Brücke zu trauen: das Gebet. Beten heißt, auszudrücken, was einen beschäftigt, um frei zu werden für Gottes Willen. Wer betet - in welcher Form auch immer -, öffnet sich und richtet sein Leben auf Gott aus. Das, was in ihm ist, kann raus - ob nun als Dank

oder Klage, als Ausdruck der Freude oder auch der Verzweiflung - und kann zur Ruhe kommen, um dann zu hören, was Gott von ihm will.

Denn beten heißt auch, sich einstimmen in Gottes Willen. Das ist von Zeit zu Zeit leichter oder auch schwerer. Auf der Brücke, die Gott zu uns schlägt, treffen wir ja nicht nur auf Menschen, die uns sympathisch sind, sondern auch auf die, mit denen wir lieber nicht zu tun haben möchten. Gott will ja, dass alle Menschen gerettet werden. Nicht nur unsere Freunde, unsere Familie, die Mitspieler im Verein, vielleicht noch die Nachbarn. Nein - alle Menschen sollen es sein. Darunter macht es Gott nicht.

Beten setzt uns schließlich in Bewegung. Die Brücke, die Gott zu uns schlägt, führt uns mit ihm und den Menschen zusammen, wenn es Füße gibt, die aufeinander zugehen, Arme, die einladend ausbreitet werden, Hände, die wir uns reichen, Augen, die sich treffen, Ohren, die wir einander leihen, einen Mund, der ein Lächeln übrig hat und das gesprochene Wort, das wir einander gönnen. Dann entstehen Wege, wo bisher keine waren und werden wir zu neuen Ufern getragen.

Mögen wir alle, vor allem aber die Konfirmandinnen und Konfirmanden, immer wieder den Mut finden, die Brücke zu betreten, die Gott zu uns schlägt.

Ihr  
Berthold Deecken, Pastor



Grafik: GEP



## Gottesdienste in Jade in der Trinitatiskirche zu Jade

### Sonntag, 06.05.2018

Rogate  
10:00 Uhr

### Konfirmation

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
Kirchencafé:

Begleitung: sine nomine  
Pastor Berthold Deecken  
Jan Küpperbusch  
Jürgen Hartmann  
Karola und Roland Mühlinghaus

### Himmelfahrt, 10.05.2018

10:00 Uhr

### Gottesdienst

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
*Frühschoppen mit Grillen statt Kirchencafé*

Pastor Berthold Deecken  
Bernhard Appelstiel  
Jürgen Hartmann

### Sonntag, 13.05.2018

Exaudi  
18:00 Uhr

### Gottesdienst

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
Kirchencafé:

Pastor Berthold Deecken  
Bernhard Appelstiel  
Jürgen Hartmann  
Marlene und Klaus Feyerabend

### Pfingstsonntag, 20.05.2018

10:00 Uhr

### Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
Kirchencafé:

Pastor Berthold Deecken  
Thomas Kämpfer  
Jürgen Hartmann  
Karola und Roland Mühlinghaus

### Sonntag, 27.05.2018

Trinitatis  
10:00 Uhr

### Gottesdienst

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
Kirchencafé:

Pastor Berthold Deecken  
Bernhard Appelstiel  
Jürgen Hartmann  
Annett und Michael Schmitt

### Sonntag, 03.06.2018

1. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr

### Gottesdienst mit Abendmahl

#### Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderates

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
Kirchencafé:

Pastor Berthold Deecken  
Jan Küpperbusch  
Inge Ammermann  
Angelika Kung und Djure Janssen

### Sonntag, 10.06.2018

2. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr

### Gottesdienst im Gemeindezentrum Jaderberg

Liturgie und Predigt:  
Kirchenmusik:  
Küster:  
Kirchencafé:

Pastor Berthold Deecken  
Bernhard Appelstiel  
Inge Ammermann  
Pfadfinder

## Informationen zu den Gottesdiensten

Am Himmelfahrtstag, den 10. Mai 2018 sind alle zum Gottesdienst um 10 Uhr ins Walter-Spitta-Haus eingeladen. Bei besonders gutem Wetter feiern wir den Gottesdienst an der Jade. Haustiere dürfen gerne mitgebracht werden. Nach der Kirche gibt es einen Frühschoppen mit Wein, Bier und gegrillten Würstchen mit Kartoffelsalat. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke.

Am 3. Juni 2018 werden die neu gewählten Kirchenältesten im Gottesdienst um 10 Uhr in der Trinitatiskirche in ihr Amt eingeführt. Anschließend sind alle zum Sektempfang mit Laugenbrezeln und Schmalzbrote ins Walter-Spitta-Haus eingeladen.

BD



Christi Himmelfahrt



## KINDERSEITE

### Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!

Lösung: Schule

### Frühlingsquark-Kugeln



**1.** Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. **2.** Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. **3.** Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.



## Sippe Wikinger auf der Flotten Osterwoche

Im März nahm die Pfadfindersippe Wikinger am Technikkurs des VCP Bezirk Oldenburg teil. Das Ziel der Flotten Osterwoche war es, die Sippen mit Technikzirkeln auf einen 24-stündigen Hajk vorzubereiten. Ein Hajk ist eine Wanderung mit Aufgaben, sozusagen ein Postenlauf. Unter anderem lernten wir in den Technikzirkeln, wie mit Kompass und Karte umzugehen ist, wie man ein Feuer macht, wie Zelte aufgebaut werden und welche Knoten man dafür können muss. Jeden Tag durften wir mittags auf unserem selbstgebauten Kochtisch über dem Feuer kochen. An einem Abend, haben wir viel zum Thema Geschichte der Pfadfinderei gelernt.

Dann war der Höhepunkt gekommen. Nach einer „Wie packe ich meinen Rucksack“-Einheit, wurden wir an einem Ort in der Nähe von Wildeshausen ausgesetzt. Mit unseren Rucksäcken, einer Hajk-Geschichte, Material und Proviant, machten wir uns auf den Weg in Richtung des ersten Postens. Als wir durch die Geschichte die Anweisung bekamen, uns langsam einen Schlafplatz zu suchen, fanden wir das Gemeindehaus in Dötlingen, in dem wir netterweise übernachten durften. Am nächsten Tag kamen wir gegen 15 Uhr wieder in der Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz an, wo wir auch schon erwartet wurden. Der Abschlussabend bestand aus einem leckeren Buffet und einem tollen Jurtenabend mit Feuer und Gitarrenspiel. Als einige Teilnehmer schon nach



Bild: Jannis Klee

dem Schlafen gehen, über Kopfschmerzen und Schwindel klagten, bestand der Verdacht, dass eine zu hohe Kohlenmonoxid-Konzentration in der Jurte war. Es stellte sich allerdings noch am selben Abend heraus, dass keine Vergiftung vorlag, sondern die Teilnehmer einfach erschöpft von der langen Woche und besonders dem Hajk waren. Wir hatten sehr viel Spaß auf dem Technikkurs, und freuen uns schon, nächstes Jahr am nächsten Kurs teilnehmen zu können.

Sippe Wikinger, JK

## Spenden helfen dem „JaKi“

Die Betreuer des „JaKi“ sind stolz und dankbar, dass sie für den laufenden Betrieb des „JaKi“ seit dem Start im Jahre 2004 insgesamt allerhöchstens 1000 € aus dem Haushalt der Kirchengemeinde benötigten (also in ca. 13 Jahren!).

Das Geld wurde natürlich besonders in der Startphase benötigt. Die restlichen Geldbeträge erhielt der „JaKi“ über Spenden!! Die

höchste kam von einer Aktion der Auszubildenden der Firma Ulla Popken. Diese spendeten dem „JaKi“ den Erlös einer von ihnen organisierten Tombola in Höhe von 2000 €!!!

Davon können bis heute noch immer Ausgaben getätigt werden. Außerdem schenkte die Dorfgemeinschaft Jade dem „JaKi“, wie in den letzten Jahren auch, wieder 200 €. Herzlichen Dank allen Mitgliedern der Dorfgemeinschaft, die mit ihren Beiträgen diese Spende ermöglichen. Dazu kommen

noch die kleineren Beträge, welche dankbare Eltern und Großeltern in das Sparschwein im „JaKi“ stecken. Dank dieser Gelder kann jedes Kind, sei es „arm“ oder „reich“, alle seine im „JaKi“ gebastelten Dinge kostenlos mit nach Hause nehmen. UN

## Förderverein hilft

Der Förderverein „Lebendige Gemeinde“ unterstützte den „JaKi“ (Jader Kindertreff) bei der Anschaffung von zwei Dekupiersägen und dem benötigten Zubehör. Dafür bedanken sich Kinder und Betreuer des „JaKi“ ganz herzlich!

Um die Sägen bequem nutzen zu können, musste der JaKi-Raum

etwas umgeplant werden. Fabian Meinardus hatte eine gute Idee und er und Uwe Niggemeyer machten sich an die Arbeit. Es entstand eine Werkstattecke mit Standbohrmaschine, den zwei Sägen und mehreren Regalborten, auf denen viele Dinge wie Nägel, Schrauben und andere Kleinteile in Sammelboxen ihren Platz fanden. UN



Bild: UN

Gaby Spiekermann erklärt Okkaden Umgang mit der Dekupiersäge.

## Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454 284) oder Rolf Jordan (04454 527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die vorgenannten Personen.

## Das Programm

**08.05.**

Ausflug zum  
Bad Zwischenahner  
Meer

Zu den Seniorennachmittagen melden Sie sich spätestens einen Tag vorher an bei:

Ilse Jordan Tel.: 04454 527

Hanna Oncken Tel.: 04454 412

Kirchenbüro Tel.: 04454 948020

**12.06. 15:00 - 17:00 Uhr**

Grillen  
Gemeindezentrum  
Jaderberg

Für die Ausflüge melden Sie sich spätestens einen Monat vorher an bei: Günther Dwehus Tel.: 04454 284

**10.07.**

Ausflug zum  
Dorfmuseum  
Münkeboe

## SILBENRÄTSEL

**14.08. 15:00 - 17:00 Uhr**

Kaffee, Tee und  
mehr ...  
Walter-Spitta-Haus

BILDEN SIE AUS DEN SILBEN DIE WÖRTER

DUNG - EIS - EL - ER - GARN - KET - KO - KRAEF - LAM -  
LOS - MAK - MEI - MEL - NAEH - NK - PE - REN - SCHRA -  
STAB - STEIN - TIE - TIG - ZUG

**11.09.**

Ausflug zum  
Landcafé Mooriem

1. attraktiv

5. liebäugeln

**09.10. 15:00 - 17:00 Uhr**

Kaffee, Tee und  
mehr ...  
Gemeindezentrum  
Jaderberg

2. Handleuchte

6. Kurzware

3. Küchengerät

7. Nachricht

4. dt. Bundespräsident

8. fehlerfrei

**27.11. 15:00 - 17:00 Uhr**

Basteln von Advents-  
gestecken mit  
Antje Kaars  
Walter-Spitta Haus

Die Lösung finden Sie im nächsten Heft.

### Lösung letztes Silbenrätsel

1. ZEBRA - 2. PROTON - 3. GNADE - 4. GEGENWART -  
5. EGALITE - 6. NENNER - 7. ARNO - 8. SALE



„Mobiles Kino“  
im



Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg

KINDERFILM:

ABENDFILM:

## S O M M E R P A U S E



Zur Sommerpause verabschiedet sich das Team (von links)  
Klaus, Werner, Marlene, Brigitte, Klaus, Jürgen, Jürgen u. Anke

### TERMINE

#### KINDER - UND ABENDFILME

DO 20. September

DO 18. Oktober

DO 15. November

DO 13. Dezember

### DAS MOBILE KINO MACHT SOMMER- PAUSE

Damit gehen auch die Kinder- und Abendveranstaltungen im Gemeindezentrum in „Erholung“.

Mit frischem Schwung geht es dann im September in die zweite Saison. Wiederum an einem Donnerstag pro Monat und zur

gewohnten Zeit starten die Filme für die Kinder und die Erwachsenen. Bitte schon jetzt die nebenstehenden **Termine vormerken!**

Auf ein Wiedersehen im September freut sich ganz bestimmt das **Team vom Abendfilm.**



## Gemeinsam statt allein

Kürzlich fragte ich einen guten Bekannten, was denn mit ihm los sei. Statt sich auf das Frühjahr zu freuen, hatte er plötzlich Angst vor der fälligen Arbeit im Garten. Sie würde ihm keine Freude mehr bereiten und auch zunehmend schwerer fallen. Und das passiere ihm, dem die Arbeit stets flott von der Hand ging. War ich im ersten Moment sprachlos, so musste ich mir eingestehen, dass auch ich in letzter Zeit, meist nach überstandener Erkältung, nicht mehr so viel schaffe. Na klar, irgendwie und irgendwann, früher oder später,

musste sich hier etwas ändern. Einige Tage später liefen wir uns zufällig wieder über den Weg – sprich, sah ich den Bekannten bei der Arbeit im Vorgarten. Wir kamen ins Gespräch, palaverten über Gott und die Welt – und landeten erneut beim Thema „wir werden alle älter“.

Klar, die Vierzig hatten wir längst hinter uns gelassen und auch die darauf folgenden zwei Dekaden. Hatten wir also die altersmäßigen Positionen erst einmal geklärt und uns dies gegenseitig auch bestätigt, stand der Entschluss fest: In diesem Frühjahr wird der Garten gemeinsam angegangen und

erledigt, getreu dem Motto: Vier Hände bringen die Arbeit nicht zum Verschwinden, doch sie machen sie leichter. JS



Bild: JS

## „Gottes Schöpfung ist sehr gut“!

„Unter diesem Motto stand der diesjährige Weltgebetstag (WGT) der Frauen, der am 2. März 2018 im Gemeindezentrum Jaderberg wie gewohnt unter der Leitung von Ilse Jordan und einem sehr engagierten Team stattfand. Ausgewählt worden für den Gottesdienst war dieses Jahr Surinam, das kleinste südamerikanische Land. Surinam liegt direkt an der nördlichen Atlantikküste, zwischen Guyana und Französisch Guyana. Im Süden wird es von Brasilien begrenzt. Das Land ist halb so groß wie Deutschland, hat aber nur 540.000 Einwohner. 94 % von Surinam bestehen aus tropischem Regenwald, daneben ist auch eine exotische und reiche Tierwelt (Puma und Jaguar sind hier zuhause, Papageien, Faultiere, Schildkröten und viele wunderschöne Schmetterlinge) Ausdruck der faszinierenden Schöpfung. Bis 1975 war Surinam 300 Jahre lang eine niederländische Kolonie. Währenddessen wurden viele Westafrikaner ins Land gebracht, die hart auf den Plantagen arbeiten mussten. Nach Abschaffung der Sklaverei 1863 holte man zusätzliche Arbeitskräfte aus China, Indonesien und Indien ins Land. Dadurch entstand im Laufe der Jahrhunderte ein buntes „Gemisch“ an Menschen, die Geburtsstunde der „Moksi“ war gekommen. Als Moksi (surinamisch bedeutet es vermengt, gemischt oder gemeinsam) bezeichnet man alle Einwohner, die von mehr als zwei Bevölkerungsgruppen abstammen, und diese Menschen sind sehr stolz auf ihre Vielfalt.

Anhand von verschiedenen Rollenspielen machten die Weltgebetstagsfrauen u. a. auf die zahlreichen Probleme des kleinen südamerikanischen Landes aufmerksam: da ist einmal die noch immer schwie-

rige Situation für Mädchen, von denen erwartet wird, dass sie sich einem falsch verstandenen Frauenbild unterwerfen, indem sie gute Schulbildung und eigene berufliche Ambitionen zum Wohle der Männer hinten anstellen. Zum Glück gibt es mittlerweile eine Stiftung aus Sozialarbeiterinnen, die das nicht länger akzeptieren will. Sie fördert das Selbstbewusstsein der jungen Frauen und unterstützt diese, indem sie ihnen berufliche Möglichkeiten, die das Land bietet, nahe bringt.

Außerdem leidet Surinam unter ökologischen Problemen, wie Überflutung und Trockenheit sowie einer Belastung der Flüsse durch den verantwortungslosen Einsatz von Quecksilber zur Goldgewinnung. Auch der Abbau von Bauxit zur Herstellung von Aluminium und die Abholzung von Bäumen zur Papiergewinnung gefährden das ökologische Gleichgewicht des kleinen Landes.

Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet von dem Organisten der katholischen Kirchengemeinde Varel, Sören Suhr, der uns mit seiner Band, die sehr leidenschaftlich spielte, so richtig „einheizte“. Die Life-Musik gab dem Weltgebetstag eine sehr lebendige Atmosphäre. Lebendig ging es auch zu, als uns im Anschluss an den Gottesdienst verschie-

dene Köstlichkeiten Surinams, die von den Weltgebetstagsfrauen vorbereitet worden waren, nach und nach aufgetragen wurden.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der informiert, inspiriert und zum Nachdenken angeregt hat. Vielen Dank an Ilse und das Weltgebetstagsteam, und natürlich an Sören Suhr & Band, dafür!

BS



Titelbild zum Weltgebetstag 2018: „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!  
**WELTGEBETSTAG AM**  
**2. MÄRZ 2018**

LITURGIE AUS SURINAM

Grafik: GEP





## Der Mai ist gekommen ... - Was wird gefeiert?

und bringt wieder viele besondere Tage mit sich. Da sind zum einen die Brückentage (so werden die Tage zwischen Feiertagen und Wochenenden genannt), die Fest- und Feiertage und für Einige auch die Prüfungsstage. Wie in der letzten Ausgabe begonnen, wollen wir auch in dieser Ausgabe wieder die Sonntagsbezeichnungen und Festtage etwas erläutern:

Der erste Sonntag im Mai lautet „**Rogate**“ (aus dem latein.: Betet). Auf Befehl Beten ist sicherlich keine einfache Aufgabe. Wie geht das denn auch? Wenn man nicht mit Kindergebeten, Tisch- oder Abendgebeten aufgewachsen ist, befremdet diese Aufgabe. Dabei kann es ganz einfach sein. Ein Tipp: Man kann sich einmal am Tag (empfehlenswert vor dem Schlafengehen) die Zeit nehmen und einen Rückblick auf den Tag halten. Was ist heute gut gelaufen, hatte ich erfreuliche Begegnungen, was hat mich bewegt, was kann ich verbessern, an wen ist besonders zu denken? Solch eine Besinnung kann helfen, um befreiter zu Schlafen. Der Rogate-Sonntag ist in früheren Zeiten auch zur Bitte für eine gute Ernte genutzt worden.

Am 10.05., 40 Tage nach Ostern wird „**Christi Himmelfahrt**“ gefeiert. In vielen Kirchengemeinden wird an diesem Tag ein Freiluft-Gottesdienst gefeiert. Warum? Laut der Bibel hat Christus sich an diesem Tag von den Jüngern verabschiedet. Die Loslösung geschieht zwischen Himmel und Erde. Verstehen kann man es, wenn man sich einfach einmal ins frische Gras legt und in den Himmel schaut. Auch traditionell hält man sich am Himmelfahrtstag vielerorts draußen auf (Radtouren, Wanderungen, Zeltlager). Der Muttertag steht am 13.05., dem Sonntag „**Exaudi**“ im Kalender. Das bietet Stoff für Spekulationen, denn die Übersetzung lautet „Erhöre“. Aber

es soll nicht heißen, dass auf die Blumen und Besuche, Bilder oder dem Familienfrühstück für die Mutter verzichtet werden soll und dafür ein Mütterappell zu Gehör gebracht wird, nein – es geht darum, dann man das kommende **Pfingstfest** erwarten soll. Jetzt mag manch eine Mutter denken – Schade – aber wie dieser Tag ausgestaltet wird, hat man ja in der Hand. Der Muttertag ist übrigens kein Feiertag im kirchlichen Kalender. Dicht gefolgt sind dann auch schon die 49 Tage nach Ostern vorüber und das Pfingstfest steht vor der Tür. Auch dieser Tag wird mit lauter Brauchtum begangen. Es werden zum Beispiel vielerorts am Vorabend die Pfingstbäume aufgestellt. Das Birkengrün wird ans Fahrrad gesteckt, die Kirchen geschmückt. Das Geburtstagsfest für die Kirche wird gefeiert. Aber warum?

Die ersten Gemeinden haben sich 50 Tage nach Ostern gegründet. Es wird nicht mehr von der Angst gesprochen, sondern von der Liebe. Der gute Geist verbindet die Menschen, öffnet die Augen für das Unrecht und macht Mut die Wahrheit auszusprechen. In vielen Kirchen finden in diesem Zeitraum Taufen aber auch Konfirmationen statt. Als Zeichen für den Heiligen Geist hat man im Mittelalter Tauben durch die Kirche fliegen lassen. In vielen Kirchen sind Tauben als Symbol für den Heiligen Geist zu finden. Für **Pfingstmontag** ist vorgesehen, dass die Gemeinden aus vielen Gemeindegliedern bestehen, die alle verschieden sind und sich unterstützen sollen.

Am letzten Sonntag in diesem Mai wird der **Trinitatissonntag** gefeiert. Trinitatis steht für die Drei – Gott, Jesus und Heiliger Geist. Diese Dreifaltigkeit, alle drei zusammen, sind in Beziehung zu sehen. Es gibt nicht nur Gott oder Sohn oder Heiliger Geist. In diesem Sinne werden die nächsten Sonntage bis zum November fortlaufend weitergezählt (1. Sonntag nach Trinitatis, 2. Sonntag nach Trinitatis ...). ET

## Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

In seiner Sitzung am 9. April 2018 hat der Gemeindegemeinderat nach eingehender Beratung Astrid Schonvogel und Stephan Birkholz als Kirchenälteste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade berufen. Der Kreis Kirchenrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Wesermarsch hat der Berufung zugestimmt. Künftig wird wieder an jedem 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr Gottesdienst gefeiert. Eine Ausnahme bildet der Gottesdienst am 10.06.2018 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des VCP Stammes Jadeburg. Er findet um 10 Uhr am Gemeindezentrum Jaderberg statt. In diesem Jahr wird das Gemeindezentrum Jaderberg 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll im Oktober 2018 gefeiert werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Ein Arbeitskreis zur Vorbereitung der Feier ist eingerichtet worden. Ihm gehören an: Judith Lange, Berthold Deecken, ein Mitglied des VCP und Rolf Lüttringhaus. Alle Gruppen werden um Mitarbeit gebeten. Dem Arbeitskreis stehen Finanzmittel in Höhe von max. € 1.000 zur Verfügung.

Nach ausführlicher Beratung mit Matthias Hader, dem Leiter der Regionalen Dienststelle Wesermarsch beschließt der Gemeindegemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2018 in Einnahmen in Höhe von € 603.730,00 und Ausgaben in Höhe von € 614.930,00. Das Bilanzergebnis weist also einen Fehlbetrag von € 11.200,00 aus. Das ausgewiesene Bilanzergebnis beinhaltet 9.400,00 € ungedeckte Abschreibungen für die Gebäude der Kirchengemeinde. Der Haushalt wird aus den im Augenblick noch zur Verfügung stehenden Rücklagen ausgeglichen werden können. Diese nehmen mit der Zeit aber auch ab, wenn sie regelmäßig zur Deckung laufender Haushalte in Anspruch genommen werden müssen.

Über die Finanzsituation wird der Gemeindegemeinderat an dieser Stelle künftig regelmäßig informieren. Mit dem Haushaltsplan wurde auch ein unveränderter Stellenplan beschlossen.

BD

## Konfirmandentermine

Im Mai findet kein Konfirmandenunterricht statt.



### Spendenkonto:

Kontoinformationen in Online-Version entfernt.

Kennwort: 2618 Langer Tisch



### Gruppentreff

**Donnerstag 18:00 Uhr**

Weitere Informationen bei:  
Arne Hude 0157 738 728 83

Die Technikgruppe ist ausschließlich ehrenamtlich tätig.

### Spendenkonto:

Kontoinformationen in Online-Version entfernt.



## Termine des Pfadfinderstammes Jadeburg

Meute „Waldläufer“:  
freitags, 16 bis 18 Uhr  
(6-9 jährige)

Jungpfadfinderstufe  
„Samurai“  
freitags, 18 bis 20 Uhr  
(10-12 jährige)

Jungpfadfinderstufe  
„Wikinger“:  
freitags, 18 bis 20 Uhr  
(10-12 jährige)

Pfadfinderstufe „Seeräuber“:  
mittwochs, 17 bis 19 Uhr  
(13-15 jährige)

Ranger/Rover „Tempelritter“:  
Freitags, 18 bis 20 Uhr  
(16-20 jährige)

Die Gruppenstunden finden im Gemeindezentrum in Jaderberg statt.

(Stand: Januar 2018)

[www.stammjadeburg.de](http://www.stammjadeburg.de)

## Fleißige Handarbeitsdamen

Den letzten Winter haben wir uns alle 14 Tage im Ev. Gemeindezentrum in Jaderberg getroffen. Jeder hat vom jedem gelernt. Alle waren mit viel Spaß dabei. Unter anderem wurden auch Mützen, Socken und Schuhe für Kleinkinder hergestellt. So konnte ich 50 Mützen in das Vareler Krankenhaus für die da geborenen Babys bringen. Die Schwestern auf der Station haben sich sehr gefreut. Es wäre immer eine große Freude die Mützen zu überreichen. Dann hab ich Sanja Blanke in dem neuem Büro besucht. Ihr Vorrat an Stümpfen und Schühchen für die Neugeborenen in der Gemeinde Jade war schon sehr geschrumpft. Wir konnten



Bild:AR

vvden dann wieder auffüllen.

Sanja fügt jedes Mal ein Paar ihrem Begrüßung Paket zu, jetzt hat sie wieder mehr Auswahl. Wir haben Wolle gespendet bekommen und freuen uns auf weitere Spenden. Wir verpacken die gefertigten Sachen immer und legen einen Gruß bei. Ich möchte mich recht herzlich bei den Damen bedanken!

Es macht immer sehr viel Spaß. An dem 8. Oktober 2018 geht es dann wieder los, neue „Mitstreiter“ sind immer herzlich willkommen.

Wer mitmachen möchte kann sich gerne bei mir melden,  
Tel. 04454 948950.

AR

## Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Gemeindearbeit in der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade



### Spendenkonto:

Förderverein für Gemeindearbeit

Kontoinformationen in Online-Version entfernt.



## Getauft wurden:

### Stella Brandt

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“  
(Psalm 91,11)



### Hannah Albrecht

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“  
(Markus 9,23)

### Lillyan Pieritz

„Denn ihr seid alle Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir gehören nicht zum Reich der Nacht oder der Dunkelheit. Wir wollen also nicht schlafen wie die anderen. Wir wollen vielmehr wach und nüchtern sein!“  
(1 Thess 5,5-6)

## Wir haben Abschied genommen von:



Christa Hinrichs (91)

Günter von Waaden (83)

## Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint

**Freitag, 25.05.2018**

und kann ab 15.15 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen **sicher** geöffnet **dienstags 9:00-11:00 und 16:00-20:00** und eigentlich auch mittwochs 10:00-11:30, 15:30-17:30, donnerstags 10:00-11:30 und 15:30 - 17:00, freitags 15:00-16:30.



## Impressum

### „Der Gemeindebote“

Herausgeber	: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Berthold Deecken, Kirchweg 10, 26349 Jade
verantwortlicher Redakteur	: Henning Heidemann, Moorstrich 10, 26349 Jaderberg, E-Mail: gemeindebote@ev-kirche-jade.de
Redaktion	: Henning Heidemann (HH), Arne Hude (AH), Jannis Klee (JK), Tonia Munderloh (TM), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET) Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik
Mitarbeit	: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD), Uwe Niggemeyer (UN), Bettina Schreiber (BS), Angelika Reuter (AR)
Layout	: Arne Hude, Jannis Klee
Auflage, Erscheinungsweise	: 2200, 10x im Jahr
Druck	: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402 25 81
Bezugspreis	: kostenlos Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Redaktion wieder.

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Einsendeschluss für den Juni 2018-Boten: 11. Mai 2018**

Anzeigen und Artikel bitte an Jannis Klee, Telefon: 04454 979294 ; E-Mail: gemeindebote@ev-kirche-jade.de

## Gruppen in der Kirchengemeinde

### „Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„Jader Spinn- und Klönkreis“: Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454 396,  
E-Mail: gramberg@tele2.de

**Der Jader Kindertreff „JaKi“:** freitags, von 15:00 - 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)

### Gemeindezentrum Jaderberg

**Jugendcafé:** dienstags von 17:00 - 20:00 Uhr, Informationen bei Marion Mondorf-Krumeich 04454 1432

**Kinder- und Erwachsenenbücherei:** Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454 918008) E-Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

**Handarbeitskreis:** Momentan Sommerpause, Nächster Termin: 08. Oktober  
Informationen: Angelika Reuter (04454 948950; E-Mail: angelika@reuter-jaderberg.de)

### Unsere Krabbelgruppen

„Pampersrockers“: montags 9:30 - 11:30 Uhr, Alter: Juli 2015 - Dezember 2015

„Die wilden Hummeln“: dienstags 9:30-11:00 Uhr, Alter: Dezember 2015 - März 2016

„Kleine Strolche“: mittwochs 10:00 - 11:30 Uhr, Alter: Mai 2016 - Dezember 2016

„Lüttje Stöppkes“: mittwochs von 15:30 - 17:30 Uhr, Alter: Januar 2013 - Mai 2013,

„Krabbelkäfer“: donnerstags 15:30 - 17:00 Uhr, Alter: Juni 2014 - Dezember 2014

„Jader Zwerge“: freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Alter: Juni 2013 bis Oktober 2013,  
Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Annika Rogge (04454 96 93 12)

„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454 978787)

„Der „Lange Tisch“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11:00 - 13:45

- Lebensmittelausgabe : 11:30 - 13:30

- Fahrradwerkstatt : 12:00 - 13:00

- „Stöberstübchen“ : 11:00 - 13:00

- Warenannahme : 10:30 - 11:00

Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454 212 (Leitung)

**Besuchsdienst:** Informationen: Angelika Fricke (04454 948894)

**Treff der Gruppensprecher/innen:** z.ZT. kein Termin

„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52,  
26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454 80 89 55, Mobil: 0174 99 354 88, Fax: 04454 89 99 40, E-Mail: s.blanke@gemeinde-jade.de  
Sprechzeiten: Mo und Do 8:00 - 12:30, Di 13:00 - 16:00

Die **Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

**Kleiderkammer des DRK:** dienstags 15:00-18:00, Bahnweg 5

## Das „JaKi“-Programm



Im „JaKi“  
(**J a d e r**  
**K**indertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15:00 bis 18:00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

**Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.**

### „Offener Gemeindetreff“

05.06.2018 (09:00 - 11:00 Uhr)  
Gemeindezentrum Jaderberg

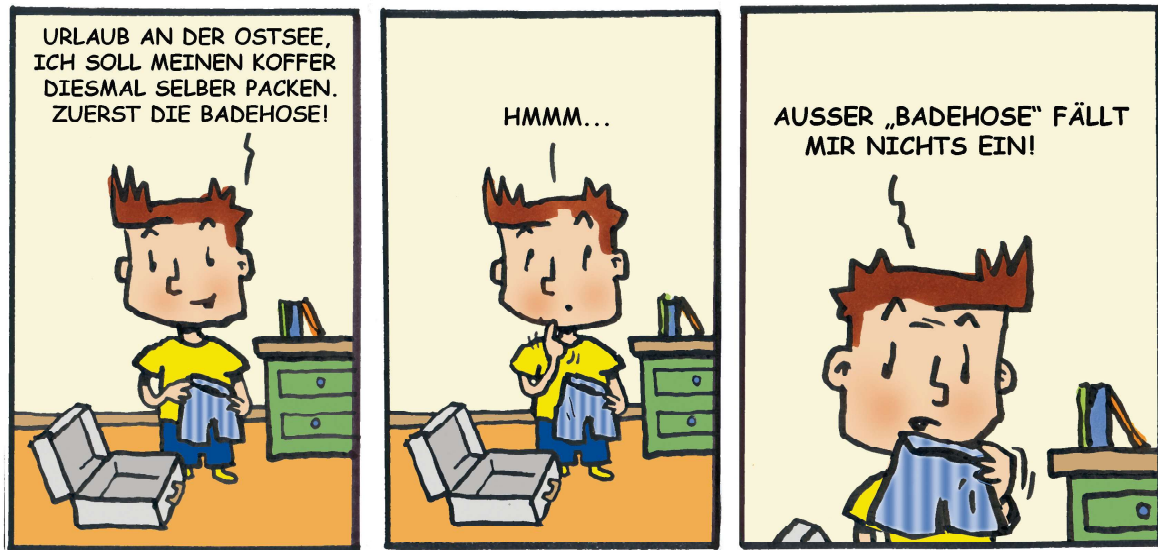
### „Kaffee für Alle“

Das „Kaffee für Alle“ startete am Mittwoch, 16.3.2016 im Gemeindezentrum in Jaderberg. Sie sind als Gast herzlich willkommen von 9:30 bis 11:30 Uhr. Danach ist es alle 14 Tage geöffnet. Die Termine finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde unter „Termine Jaderberg“.

Anfragen bitte an: Monika Liempinsel, Tel. 04455 20 43 025, E-Mail: Moni.Lisel@yahoo.de



# MINA & Freunde



Grafik: Pfeffer

## Wichtige Adressen



[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

**Berthold Deecken**  
(Pastor)

Kirchweg 10  
Tel. 04454 212  
E-Mail: [bertholddeecken@gmail.com](mailto:bertholddeecken@gmail.com)

**Jürgen Hartmann**  
(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36  
Tel. Friedhof: 04454 96 88 77 3 oder 0176 41676975  
E-Mail: [juergen@hartmann-jade.de](mailto:juergen@hartmann-jade.de)

**Gemeindebüro**  
Bettina Schreiber  
(Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2  
Do. 16:30 - 19:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Tel. 04454 948020 Fax 04454 948022  
E-Mail: [Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de)

**Evangelische Kindertagesstätte**  
Waltraud Wessels  
(Leiterin der KiTa)

Kastanienallee 2  
Tel. 04454 978787 oder Fax 04454 979025  
E-Mail: [kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de)

**„Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“**  
Zwaantje Meyer  
(Vorsitzende)

Tel. 04454 8194  
E-Mail: [zwaantje.meyer@icloud.com](mailto:zwaantje.meyer@icloud.com)  
Konto des Vereins:  
Kontoinformationen in Online-Version entfernt.

**Förderverein „Lebendige Gemeinde“**  
Conny Birkenbusch  
(Vorsitzende)

Bussardweg 4  
Tel. 04454 918028  
E-Mail: [Cornelia.Birkenbusch@ewetel.net](mailto:Cornelia.Birkenbusch@ewetel.net)  
Konto des Vereins:  
Kontoinformationen in Online-Version entfernt.

**Gemeindebote**  
Henning Heidemann  
(Vorsitzender)

E-Mail:  
[henning.heidemann@gemeindebote-jade.de](mailto:henning.heidemann@gemeindebote-jade.de)